

Germanistik / Deutsch

Bachelor of Arts / Lehramt

An der FAU kann Germanistik im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs studiert werden oder das Fach Deutsch als Unterrichtsfach in den einzelnen schulartbezogenen Lehramtsstudiengängen. Zukünftige Germanisten und Deutschlehrer beschäftigen sich an der Universität mit den verschiedenen Teilbereichen der deutschen Sprache, Literatur und Kultur, die an der FAU durch mehrere Lehrstühle am **Department Germanistik und Komparatistik** untersucht werden:

Der Lehrstuhl für **Germanistische Mediävistik** vertritt den gesamten Bereich der älteren deutschen Literatur (und Sprache) bis ins 16. Jahrhundert in Lehre und Forschung. Neben der althochdeutschen, mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen gehört dazu auch die altsächsische, mittelniederdeutsche und am Rande die nordische Literatur. Der Lehrstuhl für **Komparatistik** (Vergleichende Literaturwissenschaft) untersucht Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Wechselbeziehungen zwischen Literaturen verschiedener Kulturen und stellt literarische Phänomene anderen Künsten (Malerei, Musik, Film, etc.) gegenüber. Mit der Wissenschaft von der deutschen Sprache, ihrer Struktur (Grammatik), ihrer Geschichte und ihrem Gebrauch beschäftigt sich der Lehrstuhl für **Germanistische Sprachwissenschaft**. Die Lehrstühle für **Neuere deutsche Literaturwissenschaft** und **Neuere deutsche Literaturgeschichte** setzen sich mit allen Facetten der deutschen Literatur von der frühen Neuzeit bis heute auseinander.

In Nürnberg befindet sich der **Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur**. Die Vermittlung von Theorie und Praxis des didaktisch fundierten Umgangs mit deutscher Sprache und Literatur bildet den Schwerpunkt aller vom Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen.

Des Weiteren kann in Nürnberg das Fach **Didaktik des Deutschen als Zweitsprache** als Erweiterungsfach im Lehramtsstudiengang oder als Didaktikfach im Grund- oder Mittelschullehramt studiert werden und das Fach **Berufssprache Deutsch** im Rahmen der Studiengänge Berufspädagogik Technik und Wirtschaftspädagogik.

Bachelorstudium: Studienkonzept und Qualifikationsprofil

Der Bachelor of Arts (B.A.) stellt die akademische Grundausbildung im Fach Germanistik dar; er vermittelt deshalb wesentliche Kenntnisse der deutschen Sprache und Literatur, ihrer Struktur und Geschichte sowie ihrer jeweiligen kulturellen Gebundenheit. Das Studium soll die Studierenden zur kritischen Analyse sprachlich verfasster Wirklichkeit und kultureller Zeugnisse unterschiedlicher Epochen befähigen. Im Zentrum steht der Erwerb von fachwissenschaftlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen, welche in eigenverantwortlichem, kreativem Handeln in einer entsprechenden beruflichen Tätigkeit umgesetzt werden können.

Indem der Studiengang ein vertieftes Wissen der eigenen Kultur und Sprache lehrt, erfüllt er typische Anforderungen an eine Muttersprachenphilologie. Auf der einen Seite legt der Studiengang deshalb Wert auf ein breites Grundwissen in allen Teilgebieten des Faches, auf der anderen Seite ermöglicht er aber auch eine erste deutlich markierte Spezialisierung in einem der Teilgebiete, die sich auch in der gewählten Abschlussarbeit zeigt. Die Konzentration auf ein Teilgebiet zeichnet den Studiengang als primäre wissenschaftliche Ausbildung aus.

Struktur des Bachelorstudiengangs

Germanistik kann im modularisierten Zwei-Fach-Bachelorstudiengang als Erstfach (90 ECTS, inkl. Bachelorarbeit) oder Zweifach (70 ECTS) in Kombination mit einem weiteren Fach der philosophischen Fakultät studiert werden, das im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs angeboten wird. Unabdingbar für die Planung des Studiums ist die Lektüre der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie sowie der Fachstudien und Prüfungsordnung für das Fach Germanistik. In letzterer findet sich auch eine Übersicht der Module, die im Laufe des Studiums absolviert werden müssen [4].

Der grobe Aufbau des Germanistik- (bzw. auch Deutsch-) Studiums gliedert sich in drei Phasen, in denen unterschiedliche Arten von Modulen absolviert werden müssen: Zu Beginn des Studiums absolvieren die Studierenden **Basismodule** in Teilgebieten der Germanistik (Neuere Deutsche Literatur, Mediävistik, Linguistik). Es folgt eine ergänzende Phase, in der **Aufbaumodule** zur Linguistik, Literaturgeschichte und zu systematischen Aspekten der Literaturwissenschaft belegt werden müssen. Hier werden die fachlichen und methodischen Kompetenzen der Basismodule erweitert, konkretisiert und kontextualisiert. Nach diesen obligatorischen Grundlagen können **Vertiefungsmodule** aus Teilgebieten des Faches gewählt werden. Sie kennzeichnen die wissenschaftliche Schwerpunktsetzung des Studierenden.

Bachelorarbeit

Das Thema für die Bachelorarbeit kann frühestens am Ende des fünften Semesters und erst dann vergeben werden, wenn mindestens 120 ECTS-Punkte im Bachelorstudium erworben worden sind. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate.

Schlüsselqualifikationen

Im Bereich der Schlüsselqualifikationen sind im Bachelorstudiengang Germanistik als Erstfach 10 ECTS-Punkte zu erbringen. Dafür können angerechnet werden: Erwerb von Sprachkenntnissen, EDV, Veranstaltungen in den Nachbarwissenschaften uvm.

Berufsfelder nach dem Bachelorstudium

Der Studiengang bereitet einerseits auf einen weiteren akademischen Werdegang in Masterstudiengängen vor und bietet andererseits als erster berufsqualifizierender Abschluss zentrale Voraussetzungen für eine Tätigkeit oder weitere Qualifikation im Medien-, Verlags-, Bibliotheks-, Kultur-, Beratungs- und Weiterbildungsbereich.

Üblicherweise sind Germanisten in sehr unterschiedlichen Berufsfeldern tätig; deshalb legt der Studiengang notwendigerweise Wert auf ein hohes Maß an multifunktionaler Kompetenz, persönlicher Flexibilität und eigene durch Praktika gestärkte Schwerpunktsetzungen.

Lehramtsstudium: Studienkonzept und Qualifikationsprofil

Das Fach Deutsch kann an der FAU für das Lehramt an Gymnasien, Realschulen sowie Grund- und Mittelschulen studiert werden. Das Lehramtsstudium schließt mit dem Ersten Staatsexamen ab und qualifiziert für den Lehrerberuf sowie für vielfältige weitere Berufsfelder.

Im Studium der Fachwissenschaft geht es primär darum, sich Kenntnisse in den verschiedenen Teilbereichen des Deutschen (Sprach- und Literaturwissenschaft) anzueignen. Das Lehrangebot in den Lehramtsstudiengängen stimmt in großen Teilen mit

den Inhalten des Bachelorstudiengangs überein, orientiert sich jedoch verstärkt an den inhaltlichen Erfordernissen des schulischen Deutschunterrichts. Hinzu kommen durch die Bereiche Fachdidaktik und Erziehungswissenschaften umfangreiche pädagogische und psychologische Lernanteile.

Das Lehramtsstudium bereitet seine Absolventinnen und Absolventen auf die künftige Tätigkeit als Deutschlehrerin oder Deutschlehrer vor, vermittelt aber darüber hinaus dieselben Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen wie im Bachelorstudium. Vor diesem Hintergrund kann im Rahmen des Lehramtsstudiengangs der Grad eines Bachelors of Arts (Gymnasium) bzw. eines Bachelors of Education (Realschule, Grund- und Mittelschule) erworben werden.

Struktur des Lehramtsstudiengangs

Die Grundlage des Studiums (und der Studienplanung) bilden verschiedene Prüfungsordnungen: Neben der Lehramtsprüfungsordnung (LPO I) und der Studien- und Prüfungsordnung für die Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der FAU (LAPO) müssen sich Studierende mit Unterrichtsfach Deutsch unbedingt mit der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Deutsch vertraut machen [4]. Weitere Informationen über die Fächerkombinationen und die Struktur des Lehramtsstudiums an der FAU sind über die Homepage abrufbar. [6]

Grundlagen und Orientierungsprüfung (GOP)

In der Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) sollen die Studierenden zeigen, dass sie den Anforderungen an ein wissenschaftliches Studium in den von ihnen gewählten Fächern gewachsen sind und insbes. die methodischen Fertigkeiten erworben haben, die erforderlich sind, um das Studium mit Erfolg fortsetzen zu können. Zum Bestehen der GOP im Fach Germanistik bzw. Deutsch müssen folgende Module erfolgreich abgelegt werden (vgl. Fachstudien- und Prüfungsordnungen) [4]:

Schematische Modulübersicht

BA-Studium	Basismodule (Neuere Deutsche Literatur, Mediävistik, Linguistik) (30 ECTS)	Aufbaumodule (Linguistik, Literaturgeschichte, Literaturwissenschaft) (30 ECTS)	Vertiefungsmodule (Schw erpunktsetzung) (10 – 30 ECTS)	Abschlussmodul (Bachelorarbeit Erstfach, 10 ECTS)		
LA Gymnasium	Basismodule (Neuere Deutsche Literatur, Mediävistik, Linguistik) (30 ECTS)	Aufbaumodule (Linguistik, Literaturgeschichte, Literaturwissenschaft) (30 ECTS)	Vertiefung (10 ECTS)	Spezialisierung (20 ECTS)	Fachdidaktik (10 ECTS)	Examensvorbereitung (5 ECTS)
LA Realschule/ Grund- und Mittelschule	Basismodule (Neuere Deutsche Literatur, Mediävistik, Linguistik) (25 ECTS)	Aufbaumodule (Linguistik, Literaturgeschichte) (15 ECTS/9 ECTS)	Vertiefungsmodule (Schw erpunktsetzung) (20 ECTS)	Fachdidaktik (12 ECTS)		

Informationen im Internet

- [1] Department für Germanistik und Komparatistik: www.germanistik.phil.fau.de
- [2] Didaktik der deutschen Sprache und Literatur in Nürnberg: www.deutschdidaktik.phil.fau.de/
- [3] Homepage der Fakultät mit Informationen zu Ansprechpartner/innen: www.phil.fau.de/studienangebot
- [4] Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsamt: www.pruefungsamt.fau.de
- [5] Informationen zum Bachelorstudium an der Philosophischen Fakultät: www.fau.info/bachelorstudium
- [6] Informationen zum Lehramtsstudium: www.fau.info/lehramtsstudium
- [7] Informationen zum Erwerb von Lateinkenntnissen an der FAU: <https://www.mittellatein.phil.fau.de/lateinkenntnisse/>
- [8] Informationen der Zentralen Studienberatung (Fächerinfos, Zulassung, Einschreibung...): www.fau.de/education
- [9] Zentrale Studienberatung der FAU - Informations- und Beratungszentrum (IBZ): www.ibz.fau.de
- [10] Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie: www.studienservicecenter.phil.fau.de
- [11] Studienberatung des Zentrums für Lehrerinnen- u. Lehrerbildung: <https://zfl.fau.de/studium/beratung/>
- [12] MeinStudium - Studieninfoportal der FAU: www.meinstudium.fau.de
- [13] Vorlesungsverzeichnis: www.campo.fau.de
- [14] Informationen zu Kompetenzprofilen und Berufsfeldern: www.phil.fau.de/kompetenzen-bachelor
- [15] Career Service der FAU: www.career.fau.de
- [16] Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: www.berufenet.arbeitsagentur.de

- im Bachelorstudiengang Germanistik und für das Fach Deutsch im Lehramt an Gymnasien die Modulprüfungen in jeweils einem der beiden Basismodule in den drei Teilbereichen Linguistik, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediävistik sowie eine weitere Fachmodulprüfung im Umfang von 5 ECTS-Punkten (insges. 20 ECTS),
- im Lehramt an Grund-, Mittel- oder Realschulen mindestens ein Modul im Unterrichtsfach Deutsch.

Die Prüfungen der GOP dürfen im Falle des Nichtbestehens einmal wiederholt werden und sollen nach zwei Semestern erfolgreich abgelegt sein. Eine Überschreitung dieser Frist um ein weiteres Semester ist ohne gesonderten Antrag zulässig.

Besondere Hinweise: Lateinkenntnisse

Für den Bachelorstudiengang Germanistik und das Fach Deutsch für Lehramt an Gymnasien werden bis zum Beginn des 5. Semesters gesicherte Kenntnisse in Latein (Kleines Latein) gefordert. [7]

Adressen

Department Germanistik und Komparatistik

Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen

E-Mail: ger-department@fau.de

Fachstudienberatung/Anerkennung von Studienleistungen

Die Fachstudienberatung gehört zum Lehrpersonal des Fachs und hilft Ihnen bei inhaltlichen Fragen zum Fach weiter. Der/die Fachprüfungsbeauftragte des Studiengangs ist für die Anerkennung von Studienleistungen aus einem verwandten Fach oder von einer anderen Hochschule zuständig.

Die zuständigen Ansprechpartner und deren Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät [3].